

Eingang: 04.12.2016, 13.55 Uhr

NR 184

02.12.2016

**Ergänzungsantrag der DIE FRAKTION-Fraktion
zur Vorlage NR 156 der FDP-Fraktion
„Verzicht auf Passivhausstandard bei Schulen und Turnhallen“**

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Die Vorlage NR 156 vom 11.11.2016 – „Verzicht auf Passivhausstandard bei Schulen und Turnhallen“ – wird mit folgender Ergänzung im Beschlusstext beschlossen:

„Darüber hinaus prüft der Magistrat, ob sich die Anwendung des Passivhausstandards in Schulen und Turnhallen, insbesondere im Hinblick auf stark schwankende klimatische Bedingungen in „Stresssituationen“ (z.B. Klassenraum wird von 30 Personen auf einmal zu Unterrichtszwecken aufgesucht), als sinnvoll erweist, und gibt hierzu eine begründete Stellungnahme ab.“

Begründung:

Die Wohnungsbaugesellschaft GWW der hessischen Landeshauptstadt Wiesbaden führte einen Test durch, wobei in direkter Nachbarschaft ein Passivhaus und ein Haus nach der Energie-Einsparverordnung (EnEV) errichtet wurden. Die Ergebnisse der Studie kamen zu dem Schluss, dass trotz Passivhausstandards kaum Einsparungen in der Energie-Bilanz festzustellen waren. Dies wurde vor allem auf die fehlerhafte Nutzung der Bewohnerinnen und Bewohner im Hinblick auf die Belüftungs- und Heizanlagen zurückgeführt.

In einer klimatischen Stresssituation, wenn zum Beispiel ein Klassenraum von einer Klasse von 30 Personen aufgesucht wird, kann die Lüftung eines Passivhauses schnell an ihre Grenzen geraten. So ist das bekannte „Durchlüften“ in einer Schulpause, zur schnellen Verbesserung Luftqualität des Klassenraumes, jedoch als fehlerhaftes Verhalten anzusehen, in vielen Fällen aber dringend notwendig, um in kurzer Zeit einen Luftaustausch im Klassensaal herzustellen.

„Fehlerhaftes Verhalten“ zur Optimierung der Unterrichtsbedingungen und Passivhausstandard geraten hier in einen Konflikt, welcher die Frage aufwirft, ob der Standard für Einrichtungen wie Schulen und Turnhallen tatsächlich sinnvoll ist.

DIE FRAKTION

Antragsteller: Nico Wehnemann, Herbert Förster, Thomas Schmitt

PB - StR Jan Schneider
B